

# Niederschrift Nr. 10

## über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 19.06.2017 (Beginn 20.00 Uhr; Ende 21.20 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - *zehn* - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

*Maier, Bruno* *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*10 Zuhörer*

*1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 07.06.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 16.06.2017 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Biosphärengebiet**

Am 14.06.2017 hat die UNESCO das Biosphärengebiet Schwarzwald offiziell als Biosphärenreservat anerkannt. Die entsprechende Urkunde soll am 08.10. in Bernau an Umwelt- und Naturschutzminister Franz Untersteller übergeben werden.

##### **b) Rückblick auf Tourismusjahr 2016 und Wintersaison 2016/2017**

Mit einer detaillierten und sehr informativen Bildschirmpräsentation gibt Kurgeschäftsleiter Werner Baur einen kurzen Rückblick auf das Tourismusjahr 2016, das nach einigen Jahren mit Steigerungen mit geringfügigen Rückgängen ( Gäste-Anreisen Minus 0,64 %, Übernachtungen Minus 2,70 % im Vergleich zum Vorjahr) abgeschlossen hat.

Bürgermeister Schmidt bedankt sich bei Werner Baur für die Erläuterungen und die Tätigkeit im vergangenen Jahr.

Anschließend gibt der Vorsitzende das Ergebnis des Skiliftbetriebes bekannt. Netto sind Einnahmen in Höhe von rund 98.300 verbucht worden. Dazu kommen die Zahlungen des Liftverbundes Feldberg für den Schwarzwald-Skipass in Höhe von netto rund 5.000 € sowie des Kurbetriebes für die Nutzung der Inklusiv-Gästekarte in Höhe von rund 45.000 €.

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

-entfällt-

### **Punkt 3**

#### **Bauantrag Klaus Knöller, bravissimmo GmbH, Endingen / Umbau des bestehenden Betriebsgebäudes Gaß, Schmiedeweg 5 auf Flurst.Nr. 2289 zu Wohnungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende auch Herrn Klaus Knöller als Geschäftsführer der Firma bravissimmo aus Endingen. Herr Knöller stellt den Gemeinderäten die Planung und das Konzept der Firma bravissimmo für eine Nutzung des Objektes als reines Ferienobjekt (Ferienwohnungen, keine Zweitwohnungen) vor. Der Neubau soll bis zum Sommer 2018 realisiert werden.

Mit 9 ja- Stimmen und 2 Enthaltungen stimmen die Gemeinderäte dem Bauantrag zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

#### **Punkt 4**

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger**

##### **a) Verabschiedung Hermann Kaiser in den Ruhestand**

Mit Ablauf den Monats April 2017 ist der bisherige Rechnungsamtsleiter Hermann Kaiser nach 45 Dienstjahren bei der Gemeinde in den Ruhestand getreten. Bürgermeister Schmidt würdigt den beruflichen Werdegang von Hermann Kaiser, der nach einer Ausbildung bei der Sparkasse St. Blasien am 01.07.1972 den Dienst bei der Gemeinde aufgenommen hat. Sein umfangreiches Fachwissen allen Bereichen der Verwaltung hat sich Hermann Kaiser durch weitere Ausbildungen ( Angestelltenprüfung I und II erfolgreich abgelegt) angeeignet. Zuletzt hat er das Rechnungswesen der Gemeinde als einer der ersten Kommunen im Landkreis Waldshut auf das neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt und so seinem Nachfolger, der nur noch nach dem neuen Recht ausgebildet worden ist, den Einstieg erheblich erleichtert. Mit anhaltendem Applaus verabschieden die Gemeinderäte und alle Anwesenden den scheidenden Rechnungsamtsleiter, der sich über Jahrzehnte um die Gemeinde verdient gemacht hat, in den Ruhestand, nachdem sich Gemeinderat Horst Faschian auch im Namen des Gremiums für viele Jahre der überaus vertrauensvollen Zusammenarbeit bedankt hat.

b) **Gemeinderat Norbert Goos** lobt die ansprechende Bepflanzung des Bereiches um Rathaus, Kurhaus und Kurgarten

##### **c) Bushaltestellen Resenhof**

Frau Liselotte Neumann regt an, im Bereich des Forums „Erlebnis Holz“ an der Schmalseite des Gebäudes einen Fußgängerpfad anzulegen, um den Fußweg zwischen den Haltepunkten von Linienbussen, die dort anhalten (Umstiegsmöglichkeit), zu verkürzen.

##### **d) Bauvorhaben Firma bravissimmo**

Nachbar Josef Altmann bittet darum zu prüfen, ob in der Zufahrt von der L 146 her zum geplanten Ferienobjekt Ausweichmöglichkeiten für Fahrzeuge und Fußgänger geschaffen werden müssen.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: